

und die Operationsforschung auf den verschiedenen Ebenen zu konzentrieren.

Durch die Zusammenarbeit DDR-UdSSR ist ein einheitliches System der automatisierten Vorbereitung der Produktionsprozesse einschließlich einer einheitlichen Programmiersprache zu schaffen.

Dabei geht es vor allem um die Automatisierung der Projektierungs- und Konstruktionsarbeiten, der technologischen Vorbereitung der Produktion sowie des Produktionsprozesses selbst unter Anwendung mathematischer Modelle, der elektronischen Datenverarbeitung und numerischer Steuerungen sowie komplexer Systemlösungen für die Automatisierung.

Diese auf Systemlösungen gerichteten Schwerpunktaufgaben sind aufeinander abgestimmt durchzuführen. Sie gehen aus von der prognostischen Arbeit, sind auf die Schwerpunkte der Strukturpolitik gerichtet und dienen der vollen Ausnutzung der Vorteile der sozialistischen Produktionsverhältnisse, dem Beweis ihrer Überlegenheit gegenüber dem kapitalistischen System durch Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes auf entscheidenden Gebieten.

Für die Weiterentwicklung der zweiseitigen wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zwischen der DDR und der UdSSR zur Erzielung von Pionier- und Spitzenleistungen ist entscheidend, daß von dem im Prognosezeitraum zu erwartenden Welthöchststand ausgegangen wird. Die Aufgabe besteht darin, ganze Verfahren und Technologien neu auszuarbeiten, neue Werkstoffe herzustellen und die Materialökonomie wesentlich zu erhöhen.

Es ist erforderlich, die großen schöpferischen Erfahrungen zielstrebig auszuwerten, die der Partei- und Regierungsdelegation bei ihren Besuchen in einer Reihe moderner Industriebetriebe und wissenschaftlicher Institute von den sowjetischen Werktätigen bereitwillig vermittelt worden sind. Von entscheidender Bedeutung sind die bessere Beherrschung des betrieblichen Reproduktionsprozesses, die Entwicklung der Technologie, die systematische Weiterbildung der Werktätigen und die ständige Verbesserung ihrer Arbeits- und Lebensbedingungen auf der Grundlage der ständig steigenden Arbeitsproduktivität.

Die Ergebnisse des Freundschaftsbesuches sind für die Werktätigen der DDR ein Ansporn, um mit der weiteren allseitigen Stärkung unserer Republik gleichzeitig ihre internationale Pflicht zu erfüllen, im festen Bündnis mit der Sowjetunion einen aktiven Beitrag zur Stärkung des